

10/2021

HAL ZENTRUM FÜR
ZEITGENÖSSISCHE
KUNST

LE14 NEWS

[Online-Version anzeigen](#)

INHALT

AKTUELLE AUSSTELLUNG: THE FUTURE OF CITIES. NOT FOR GRANTED

AKTUELLE AUSSTELLUNG: NOTIONS OF IDENTITY

AUSSTELLUNG: SÄCHSISCHER ARCHITEKTURPREIS 2021

VERANSTALTUNG: OPEN STUDIO – WIBKE RAHN

KUNSTBIBLIOTHEK: STADT NEU DENKEN – BÜCHER ZUR AUSSTELLUNG

VORSCHAU: NEUE KUNSTPRÄSENTATIONEN AB JANUAR 2022

AUSSTELLUNG



Abb.: Sim Kyu-Dong, Goshitel, Projektion der Fotoserie, 2016, Foto: HALLE 14 | Walther Le Kon, 2021.

THE FUTURE OF CITIES

Not for Granted

12. September 2021 bis 29. Januar 2022

Neven Allanic & Bureau Museal, ateliermob, Park Fiction | Margit Czenki & Christoph Schäfer, Falk Haberkorn, Anna Heringer & Dipdii Textiles, Isola Art Center & out, Kadir van Lohuizen, Keiichi Matsuda, Sim Kyu-Dong, Studio Forage, TAMassociati

Im Herbst und Winter verbringen wir wieder mehr Zeit in unseren eigenen vier Wänden. Dass diese bei steigenden Mieten viel beengter sein könnten, zeigt der Künstler **Sim Kyu-Dong** in seiner Fotoserie „Goshitel“. Sie dokumentiert Menschen in Südkoreas Hauptstadt Seoul, die auf engstem Raum ihr Leben fristen. Ursprünglich in den 1960ern als Studienzimmer für Studierende gedacht, haben sich die Räume aufgrund der extremen Wohnungsknappheit und der damit verbundenen Steigerung der Mietpreise als dauerhafte Wohnform etabliert. Der Fotograf lebte selbst fünf Jahre in einem 5 m² großen Zimmer und hat sein Leben und das seiner Nachbarn in einer ausdrucksstarken Bilderreihe porträtiert, die nicht nur Verzweiflung, sondern auch Hoffnung zeigt.

Die Fotoserie ist eine von elf Positionen, die in der Ausstellung präsentiert werden.

Weitere Informationen zur Ausstellung unter www.halle14.org

Gefördert durch die / Funded by the German Federal Cultural Foundation



Gefördert von / Funded by the Federal Government Commissioner for Culture and the Media



Gefördert durch / Funded by



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



FEDERKIEL

IKEA Stiftung



Königreich der Niederlande



BÜRGERSCHAFTLICHE TRADITION SEIT 1799



Bündnisse für Bildung



Neven Allanic & Bureau Museal wird unterstützt durch / is supported by

OFAJ
DFJW

Eine Kooperation mit / A cooperation with



BDA Sachsen

AUSSTELLUNG



Abb.: Alisa Kossak, On Display – Fragments, Fotoinstallation, 2021, Foto: HALLE 14 | Lyuba Boncheva, 2021.

NOTIONS OF IDENTITY

Ausstellung der Stipendiat:innen des interdisziplinären Austauschprogramms Thessaloniki – Leipzig 2020

6. November bis 18. Dezember 2021

Marios Chatziprokopiou, Aikaterini Gegisian, Alisa Kossak, Klara Charlotte Zeitz

Gemeinsam präsentieren die Stipendiat:innen die künstlerischen Ergebnisse ihrer Aufenthalte in Leipzig oder Thessaloniki im vergangenen Jahr. Nach intensiven Recherchen zu dem berühmten Psychatrieinsassen und Gerichtspräsidenten Dr. Daniel Schreiber (1843-1911) entwickelte der griechische Autor **Marios Chatziprokopiou** eine audiovisuelle, zweisprachige Videoverision seines Gedichts „Schrebermaschine“. Die

Künstlerin **Aikaterini Gegisian** aus Thessaloniki nutzte für ihre Serie aus Collagen und Drucken Fotografien aus Magazinen und Fotobänden u.a. aus der DDR. Die Leipziger Künstlerin **Alisa Kossak** vergleicht in ihrer Foto- und Textarbeit die Präsentation von Waren und antiken Museumsexponaten. Inspiriert von der griechischen Freiheitskämpferin Laskarina Bouboulina (1771-1825) formuliert die fünfteilige Videoserie der Leipziger Autorin **Klara Charlotte Zeitz** ein Manifest der Transformation.

Weitere Informationen unter www.halle14.org

Ein Projekt von



Edit



In Kooperation mit



CITY OF THESSALONIKI

Gefördert durch



Stadt Leipzig

Referat Internationale
Zusammenarbeit



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union



AUSSTELLUNG

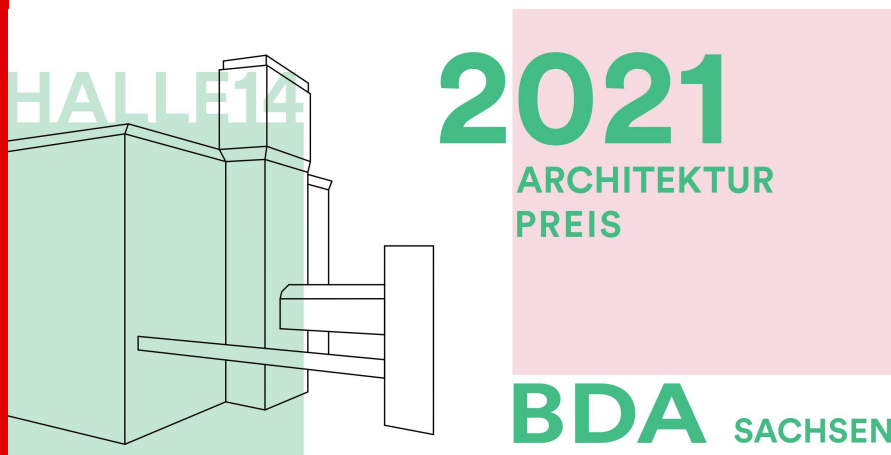


Abb.: Grafik von drauschke & fliegel Architektur.

ARCHITEKTURPREIS 2021

27. November 2021 bis 29. Januar 2022

Eröffnung mit Preisverleihung: Freitag, 26. November 2021, 18 Uhr

Anmeldung unter info@bda-sachsen.de erforderlich.

Der Architekturpreis des Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) Sachsen wird mit dem Ziel vergeben, das öffentliche Bewusstsein für die qualitätvolle Gestaltung unserer Umwelt zu schärfen und unter Berücksichtigung sozialer, kultureller und ökologischer Gesichtspunkte Maßstäbe in der Architekturentwicklung zu setzen. Diese Auszeichnung gilt der gemeinsamen Leistung und dem persönlichen Engagement von Bauherrschaft und Architekt:innen.

Der Architekturpreis 2021 des BDA Sachsen wird Bauwerken, Gebäudeensembles und städtebaulichen Anlagen zuerkannt, die in Sachsen realisiert wurden. Eine unabhängige Jury wählte zehn beispielgebende Bauten für den Preis aus, die zusammen mit allen 53 Einsendungen in der Ausstellung präsentiert werden.

STUDIOPROGRAMM



Abb.: Wibke Rahn, ohne Titel, Videostill, 2021.

OPEN STUDIO – WIBKE RAHN

Heimspielstipendiatin der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen 2021
Freitag, 26. November 2021, 19 bis 21 Uhr

Mit ihren Objekten und Installationen schafft **Wibke Rahn** aus gefundenen Materialien Behausungen, die als Metapher für die fehlende Verortung in der modernen Welt gelesen werden können. Während ihres Stipendiums erstellte Rahn erstmals Videos von den dystopischen Szenarien ihrer Installationen.

Zum Abschluss ihres Stipendiums gibt Rahn einen Einblick in ihren Arbeitsprozess und präsentiert neu entstandene Installationen und Videoarbeiten im Studio im 1. Obergeschoss der HALLE 14.

Weitere Informationen unter www.halle14.org



KUNSTBIBLIOTHEK



Abb.: Ein Teil der Bücher zur Ausstellung im Besucherzentrum, Foto: HALLE 14, 2021.

STADT NEU DENKEN

Bücher und Kataloge zur aktuellen Ausstellung

Begleitend zu der aktuellen Ausstellung „The Future of Cities. Not for Granted“ präsentiert die Kunstbibliothek eine vielseitige Auswahl an Ausstellungs- und Einzelkatalogen zum Thema.

Auf der Lounge im Besucherzentrum laden die Bücher und Magazine zum Verweilen und Stöbern vor oder nach dem Ausstellungsbesuch ein. Darunter befindet sich beispielsweise der eindrückliche Fotoband von Kadir von Lohuizen, welcher die Werkreihe „After us the Deluge“ vervollständigt, die in der Ausstellung zu sehen ist.

VORSCHAU



AUSSTELLUNG

MARLET HECKHOFF – LAGEBERICHT

8. Januar bis 26. Februar 2022



KUNSTVERMITTLUNG

**27. KINDER- UND
JUGENDKUNSTASSTELLUNG LEIPZIG
2021/2022**

8. Januar bis 26. Februar 2022

HALLE 14
Zentrum für zeitgenössische Kunst
Leipziger Baumwollspinnerei
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig,
fon +49 341 492 42 02
office@halle14.org
www.halle14.org



ICH WILL
MITGLIED WERDEN

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf www.halle14.org angemeldet haben.

[Abmelden](#)